













## Oesterreichische Specialität:

### Gräf's Altwater Kräuter-Liqueur

angenehm, würzig, kräftig und gesund.

Keine Substitution: Siegfried Gessler, Jägermeister (Oesterreich).

In Leipzig zu haben bei:

E. Ammann, Reichstrasse 27, u. in Görlitz. E. Ammann & Co., Brunnstr. 12.

M. Arndt, Weinhof, Oberleipzigerstr. 7.

C. Bechteler's Nachf., Markt 15.

Hübler & Schmidt, Weinhofstrasse 16.

W. Behrens, Weinhofstrasse 1.

P. Biedermann, Weinhofstrasse 1.

Krich, Burkhardt, Weinhofstr. 11.

J. F. Bernstein, Weinhofstr. 8.

Franz Biedermann Nachf., Weinhofstr. 17.

Herrn. Busch, Weinhof, Markt 10.

J. G. Dorn, Colonnadenstrasse 24.

Alban Donner, Herrn. Schrader's Nachf., Weinhofstrasse 8.

A. W. Dietrich, Weinhofstr. 21.

W. C. Döhler, Weinhofstrasse 33.

Gustav Döring, Weinhofstrasse 7.

Otto Engelmann, Weinhofstrasse 1.

J. G. Glitschka, Weinhofstrasse 48.

Wilhelm Grindler, Weinhofstrasse 24.

Theodor Held's Nachf. (Paul Reisfeld), Weinhofstrasse 21.

Max Hilbert, Weinhof, Weinhofstr. 55.

J. Jacob Huth Nachf., Universitätstrasse 5.

Hartwig & Vogel, Markt 17, Taxisstr. 22.

Paulus Heydemeyer, Weinhofstr. 32.

Paul Hanbold, Weinhofstrasse 1.

Paul Hahmann, Taunusstrasse 6.

F. Oscar Hempel, Weinhof, Weinhofstr. 27; Schenkele, Weinhofstrasse 23.

Weberbaums, Saloppenstrasse 9.

L. Hünig, Weinhofstrasse 10.

Oscar Jesuita, Schmiedestrasse 2.

Gebr. Kirsch, Weinhofstrasse 42.

Friedl. Wilh. Krause, Hof, Weinhofstrasse 6.

Ernst Klessig Nachf., Hofstr. 6.

C. W. König, Universitätstrasse 5.

F. A. König Nachf., Weinhofstr. 14.

L. O. Kaspar, Weinhof, Weinhofstrasse 34.

Otto Kittel, Weinhofstrasse 35.

Julius Kirschen, Weinhofstrasse 18.

A. N. Krebschmar, Hof, Weinhofstrasse 1.

Krebschmar & Gretschel Nachf., Weinhofstrasse 17.

Louise Kutschenthaler, Weinhofstrasse 4.

### Fleischfässer,

zu u. von Schaus, Brühköbler, Weinhofstrasse, Gebr. Lohner, Blumenstrasse und alles Fleischergesell. empfohl. Fr. Beyer, Fleischmeister, Weinhofstrasse 2.

### Kupferberg Gold.

Deutsche Kupferberg & Co. Kupferberg, Weinhofstrasse 2. Deutscher Kupferberg & Co. Kupferberg, Weinhofstrasse 2.

### Böckbier

ben C. W. Naumann, Weinhof, 26 St. & 1/2 Liter, für 8.- bei Dörs. empf. Paul Riedrich, Weinhofstr. 12.

### Zerbster Bitterbier

(Weißbier) verarbeitet in beständigen Gebrauch. Fr. Stoff, Berlin.

### Butter-Handlung

Johannstrasse 4, im Hinterhaus, auf Markthallenstand 104, Galerie, Hof beim Taxis, ebenfalls täglich frisch entnommen, reine Naturbutter aus nächstgelegener Berl. geleg. und angekauft. Diese postiert für Weiberbetreuer. A. Heller.

### Butter-Versandt

Verkaufende ein großes Lager aus Butter in Böckbier & V. Böck, auf Markt 26 St. & 1/2 Liter. Weinhofstrasse 100 u. 101.

### Die beste Butter

Neben der besten Butter, kann jeder Butter zu 1000 Pf. pro Pfund zu 26 St. Recke Weinhofstrasse 100.

### Feinste Kärrereibutter

verarbeitet u. verkauf. in Weinhofstrasse 100, am Markt 4, 1/2 Liter. Weinhofstrasse 100.

### Cacao Riguet

von kostlichem Geschmack durch diese Fabrik. Zahlreiche Städte-Büros.

### Kartoffeln,

reich über weiß, à 10 Pf. 20.- Röder Seeger, Weinhofstrasse 19.

### Wiener Brotmehl

werden ohne Fette alle möglichen Brodmassen, als Pflanzmehl, Torten, Röcken, Brotküche u. Böck, auf Markt 10 Pf. anderswo Brot in 1 Stunde, hergestellt. Sehr leckere Torten bei Wiener Brotmehl: Hollerheit, leicht Verdaulichkeit des Brotes, Geschmack am Zitter, kein Süßigkeiten bei Brotzubereitung bei in jedem Brot befindlichen Saatgutzusatz und Rüben-Zucker. So begehren in 1/2-, 1/4-, 1/8-, Böck, à 20, 30 und 35.-.

### Otto Hein, vom A. F. Pomm,

Spargelstrasse 1, Hotel de Russie gegenüber, in der Nähe der Weinhofstrasse. Spezialhandel für Confectionen, Confectionen, Confectionen.

### M. D. Schwennicke Wwe.,

Doerr & Fink.

### Gemüse-Conserven.

Gesamt für jede Bedürfn.

Stangen-Spargel, eingeback.

2 Pf. Doce 120.-

do. Kart. 2 Pf. Doce 220.-

do. mittelhart. 2 Pf. Doce 175.-

do. dän. 2 Pf. Doce 100.-

Spargel-Spargel, 2 Pf. Doce

150.- 110.- 90.- 50 und 60.-

Junge Weißwurst, 2 Pf. Doce

180.- 110.- 90.- 50 und 60.-

Junge Schnittbohnen in Doce,

5 Pf. Doce 40.- 20.-

Bratbohnen 2 Pf. 45.-

Blattbohnen 2 Pf. 50.-

Kräuter, 4 Pf. 50.- 150.- 2 Pf. 50.-

Spargel, 4 Pf. 50.-

Bratwurst 2 Pf. 45.-

Bratwurst 2 Pf. 50.-

**Jugend-Baukunst** zur Belebung an einem jüdischen Weckmühlereich von einem tüchtigen Jüdinne gezeichnet. Vorherlich 10.000—15.000 A. Off. unter A. 29 in d. Blätter 28. Blattes. Baukunstmarkt. 14. erh.

**Wegen Umzugs-Ausverkauf** der nach vorherrschenden Instrumenten zu unterscheiden sind: **Bogen**, **Pianinos**, **Harmoniums**, **Klavier**, **Schreibmaschine**, **Telephon**, **Gitarren**, **Kellos** in allen Preislagen. Einige sehr teure für alle Instrumente. **Hermann Protze**, Königstraße 17. Von 12. Jahr. v. ab befindet sich mein ererbtes **Instrumentenmuseum** **Rundmuseum**, **Senckenbergstrasse** 23, part. 1. Et.

1 gleich Blätter-Piano, Gitarrenpiano, 165,- A. **600,-** freie Salons-Pianino in 360,- 380—400 A. auch auf Wagn. von 20. A. an verkauf R. Baerwald, Gitarre 3. L.

18. **Wettersteinweg** 18. **Flügel**, **Pianino**, **Gitarre**, **Gitarren**, **Harmonium** 50 A. auch unter Variante **Alfred Merhaut**, **Wetterstrasse** 18.

Ja recht billig 2 kleine Pianinos, 1 Cello-  
piano, ein gut erhaltenes Flügel und zwei  
Gitarrenumstände **Brust** 1. 2. Stage.

**Ausverkauf** vorz. **Möbel** der **Adels-**  
**Adelskreis**, oder **Luz**, **Gitterstrasse** 6. pt.

**Kreuz**, **Pianino**, **hochwertig**, 1. Preis. **Ab-**  
**ton**, **billig** zu verkaufen. **Quellen** 7. part. 1.

**Preis**, **billig** **Tafel-Piano**, **Flügel**, 1. Preis.  
Flügel, **Gitarre**, 2 Jahre Garantie, 300,- bei  
Baukunst. **Wetterstrasse** 17. part.

**Gitarre**, **Pianino**, **billig** zu verkaufen.  
**Während** **Gründerstrasse** 6. im **Brod**.

1. **Pianino** und viele **Möbel** verkauf billig.  
Klemmergerg. Str. 64. part. **Alte Gitarre**. **Stahl-**

1. **Pianino** verkauf billig, auch verkauf.  
**Möbel** **abholbar** **Kaufmannstrasse** 23, 2. Et. II.

1 praktisch. **Piano**, **Flügel**, **Gitarre**, **Flügel**, **Flügel**, **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. 1. **Pianino** 300 A. **Bläser** **Str. 3. I.**

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** und viele **Möbel** verkauf billig.  
Klemmergerg. Str. 64. part. **Alte Gitarre**. **Stahl-**

1. **Pianino** verkauf billig, auch verkauf.  
**Möbel** **abholbar** **Kaufmannstrasse** 23, 2. Et. II.

1 praktisch. **Piano**, **Flügel**, **Gitarre**, **Flügel**, **Flügel**, **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino** 300 A. **billig** zu verkauf. **Während** Str. 3. I.

1. **Pianino**

# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 61, Sonnabend, 3. Februar 1894. (Morgen-Ausgabe.)

## Gesellschaft „Glocke“.

Der Klub möchte nicht genau bei Ihnen „angefeuert“ werden. „Salmenwinkel“: In dem gesuchten „Salmenwinkel“ der Stadt Leipzig wird dies bestimmt alles Einheimischen und Beliebten unter Stadt möglich werden. Heißlich wird dieser Salmenwinkel doch noch eine gewisse Zeit auf sich warten lassen, und dieser Umstand hat die „Gesellschaft Glocke“ bewogen, allen Freuen, die sich im Salmen der Salmen erfreuen wollen, einen „Salmenwinkel“ in den Räumen des Kreishaus-Gebäudes herzurichten, in dessen Sitzung die Reihe handelt und Vortrag, jeder das Gehör in einem Saal, in umfangreichstem Maße bietet werden. Es ist heuer mit dieser „Salmenwinkel“ sich den Beliebten offen. Es handelt sich bestimmt wiederum wieder um ein paar hundert, gleichfalls kleinste, durch welche die Gesellschaft „Glocke“ in den letzten Bürgertreffen seit einer langen Reihe von Jahren einen Namen gemacht hat. Es stehen längere Sitzungen geplant — es wurde im Jahre 1887 gegründet —, bei der „Glocke“ steht, wenn sie Sitzung eröffnet, eine gesetzte Gemeinde von Beisitzern auf, die sich gleich nach längerer Pause wird in diesem Saal wieder eins der beliebten Salmenstunden abhalten, und in diesem doppelligen Saal unserer Stadt haben bereits ereignete Debatten über die Wahl eines gesuchten Sozialen Friedens statt, dann „die Glocke“, wie der erste Kämpfer sagt, soll diese gewinnen. Der „Salmenwinkel“ wird den Besuchern des Klubs auf das Oberholz planen, und der Kämpfer wird etwas von dem Geist eines „Schlössers“ in sich verjagen. Doch es ist ausreichend, keinen Überredungen nicht fehlen wird, bevor einige ihres früheren Staates der „Glocke“ die nach bei jedem der ihnen überkommenen hat, in jedem Nebenraum haben. „Das letzte Salmenwinkel“ ist daher am 6. Februar die Barde alle Freunde und Freundinnen eines gesuchten Gesangsvereins!

## Schreberverein der Westvorstadt.

— Vor einigen Tagen wurde die diebstählerische ordentliche Generalversammlung im „Bürtchen des Gartens“ abgehalten. Den 1. August der Tagesschau überliefert der Jahresbericht, erfüllt vom Vorsitzenden des Vereins Herrn Peter D. Schreiber. Seine einnehmende berühmte Rede: „Der Verein ist sehr stark innen und außen zu Fuß weiter ausgewandert. Der Vorstand hat 14 Spangen ab; Obergrenzen der Verhandlungen waren die Bereitstellung für die Spiele und Feste, für die Familienfeiern, sowie für den Besuch des Königs, über unbestreitbare infolge Abwands des Herzogs von Sachsen. Die höchst getroffenen Verhandlungen (König, Prinz), um welche Herr Schreiber zu bestreiten hatte, kann dann bei Gelegenheit der außergewöhnlich zärtlich bezeichneten Gartenbauausführung zur Ausbildung und Erziehung, Rücksichtnahme Beratungspflichtige waren Auskunftsfragen, Reparaturen, bestreiter Pflege des Spielplatzes u. s. auch kam eine neue Verbindung zur Deutschen. Dieser bestreitbare Schreiber ist der Vorstand, wie es ist, der den geschäftlichen Beziehungen aller Vorstandsmitglieder der Leipziger Schrebervereine. Einladungen erfolgten dem Verein 30, darunter 22 von Neubauvereinen. Der Spielplatz sollte unter der Trockenheit nur zu leben, und die junge Stadt wäre eine Seite beschädigt worden, wenn nicht die Freizeit mittels des Komitees das gleiche übernommen hätte. Das Jugendspiel wurde verbietet werden, nicht nur da die Söhne Söhnen in den Gärten anrichteten, es sind auch Personen, leicht kleine Kinder im Kindergarten getroffen werden. Wir sind überzeugt der Meinung, dass der Vorstand nicht für sozialpolitische Studie geht, sondern auf seinen Schreiberwegen geht. Der Vorstand von 1443 Studenten und 720 Lehrern besteht. Nach den regelmäßigen Sommerabenden hat der tägliche Umgang betragen im Durchschnitt 21%. L. Käferden wurden an die Kinder 42 800 Goldmarken, 5 & 6 verloren. Die Eltern haben den Schüler gesucht, auch die Eltern, die lange darüber verstreut waren, um eigene Kosten eine ehrliche Ausbildung des Schreber-Schulwesens anstreben. Familien-Aben werden 4 abgetragen; im 1. für alle Schrebervereine gemeinschaftlich, während der Bericht Schuldirektor Pöhl über die Rechte der Kinder, an den 3 übrigen sprachen Peter D. Schreiber „Herr hilft über Schule“. Realmann äußerte: „Vorstand ist in Chicago.“ Der größte Theil brachte mancherlei, vorzugsweise militärische Gewichte, der Rest ihrer Vermögensabgaben nach immer ein sehr kleiner. In der Weihnachtszeit wurde 25 armen Kindern eine reiche Bekleidung gegeben. — Der Vorstand der Schrebervereine betrifft 267.

Den 1. Februar anliegenden Tagesbericht durch Herrn Gaffner Hennemann ist zu entnehmen, dass der Verein auch finanziell glänzt. Die Galanterien fallen den Renten auf Entlastung des Käfers, jolde wurde eisentlich ausgesprochen auf dem Käfer, welche nunmehr 12 Jahre lang das Amt innehatte, gewählt, gewählt. Sie und dem Vorstande angemessen hochstehende Mitglieder, die Herrn Käfer, Grobmann, Käfer und Hennemann wurden wieder gewählt. So bestreitende Vorstandsmitglieder wählen nun die Herren Käfer, Käfer und Hennemann, als Repräsentanten des Vereins Berndt, Salomon und Käfer und 10 Vertretern des Vorstandes in der Spiel-Kommission die Herren Döpp, Wittenberg und Käfer.

Am besten wurde an alle, welche im vergangenen Jahr das Werk geleistet, durch den Berichter die Anerkennung fand, auch 10 Uhr. Die Mitglieder aber dankten ihrem Vorstand für die aufopfernde und gewissenhafte Leitung des Vereins durch Schreiben an ihren Eltern.

Im kommenden Jahr wird der Verein sein 30-jähriges Leben. Wie würden denn Seniors oder Schrebervereine, der jetzt und neunzigst die Stelle eines Hauptmanns und eines Schreberhauptmanns und einer Recke, der seine Hauptmannschaft hat, ein feierliches Gebeten und bringen ihm zu einem 30. Stiftungsfestliche Idee heute anfangen anzufertigen Schrebervereine dar.

## Vermischtes.

— Berlin, 1. Februar. Die reichen Erfolge, welche der Stadtbauamt aus dem Straßenbahnbetriebe zu ziehen, haben die städtischen Behörden schon Jahre darauf können lassen, aus dem Omnibusbetriebe gleichfalls eine Einnahme zu gewinnen. Nachdem einem früheren Bericht, für Benutzung der Postlinien ein Entgelt zu verlangen, im ordentlichen Rechtsverfahren der Erfolg verfolgt war,

schweren Verhandlungen, auf Grund des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 die Omnibusbetriebe abgenommen zu erhalten und von den Omnibusunternehmern für die Benutzung der Gemeindestrassen eine besondere Vergütung nach gleichen Grundlagen, wie von den Pferdebahnlinien zu erledigen. Dieses würde bei den gegenwärtigen Betriebsverhältnissen der Omnibusbetrieb 4 Prozent und jährungsweise der Gemeinde vom 1. April 1895 ab mindestens 100 000,- pf. jährlich einbringen. Da ein diebstählerisches Vorhaben jetzt im geltenden Rechte eine Stütze haben wird, scheinen die Aussichten des Betriebunternehmers freudvoller zu treten.

— Berlin, 1. Februar. Ein Liebesbriefgäste hat sich heute Morgen in dem „Hotel zum deutschen Hause“, Invalidenstraße 116, abgesetzt. Am Mittwoch Abend erschien in später Stunde ein junges Paar, das unterkommen für die Nacht beanspruchte. In das Fremdenbuch schrieb sich der junge Mann als Kaufmann älterer Alter und Frau aus Südböhmen ein. Beide Personen fanden dann das ihnen angewiesene Zimmer Nr. 1 auf und verblieben dort. Heute Morgen gegen 6 Uhr hörte ein Mann eines Schusses, man drang in das Zimmer und fand den angeblichen Liebhaber bereits tot in seinem Bett auf. Er habe sich in das Herz getroffen. Seine Begleiterin gab nach schwache Lebenszeichen von sich. Sie hatte einen Schuss in die Herzgegend erhalten und wußte, wie eine noch warme Theil mit Körper gefüllte Blöße nadireit, erst genommen, das sie in einem Wassergrate zusammengefallen war. Die Arzt sorgte für die Überführung des Menschen nach der Obduktion, während die Leiche des Mannes nach dem Schranken geöffnet wurde. Auf dem Tische des Bimmers, in dem das Paar wohnte, wurde ein Bettel gefunden, der die folgenden Worte enthielt: „Ich bin der Schlosser, jegliche Kaufmann Max Poll, geboren 1872 in Berlin geboren, Wallstraße 37 wohnhaft. Meine Brust ist die unerschrockliche Brust Brust, die Wallstraße 68 bei ihrem Schwager Sommer wohnt. Der Resoluto gehört meinem Vater; wir beiden, und in ein gemeinsames Grab zu legen.“ Außerdem lag auf dem Tisch ein Brief mit Trauerkranz, der an den Vater Otto Poll nach der Wohnung Wallstraße 37 gerichtet war. Max Poll wohnte seit einigen Wochen nicht mehr bei den Eltern. Er war jetzt im Krankenhaus am Leben beschäftigt, hatte aber vor einigen Tagen seine Stellung verloren. Mit der Brust ist er sich verheiraten, ließ aber bestreben nicht dies bei seinen Eltern aufzuweisen, sondern auch bei den Angehörigen der Braut, die mit Recht den Ehmann erobert, ob er eine Person nicht eher zu bedenken sei, bis er eine Familie errichten könne. Die Verlegung der 21 Jahre alten Bertha Brunsch läßt eine Wiederherstellung kaum erwarten.

— Berlin, 1. Februar. Der Kaiser verließ an seinem Geburtstag bei der Anwesenheit des Königs von Sachsen an Anlaß des 50-jährigen Militärdienstjubiläums des Regiments dem Kriegerverein König Albert von Sachsen (ehemalige Kommandant des 12. Armeecorps) zu Berlin einen prachtvollen Rahmenkranz, bestehend in einem Rahmenkranz in den prächtigsten Farben und in einem mit dem preußischen Wappen versehenen Ringel. Auch wurde der genannte Verein durch den König Albert von Sachsen bei seiner Abfahrt nach Dresden an dem bisherigen Abhalter eines Vorhaben ganz besonders huldvoll begrüßt, wo er in Stärke von 70 Mitgliedern mit der Fahne vor den Abteilungskammern aufstellung genommen bat.

— Schlesien, 2. Februar. (Telegramm.) Im städtischen Krankenhaus ist der 20-jährige Johann Arnold auf letzten Sonntag nach 14-tägigem Schlafe aufgewacht, am Montag ist er aber wieder in einem so tiefen Schlaf verfallen, daß er bis jetzt noch nicht aufgewacht werden konnte. Seine Ernährung wird durch Einsätzen kräftiger Suppen bewerkstelligt.

## Kirchliche Nachrichten.

Am Sonnabend Abend predigen:

St. Thomas: Freitag 9 Uhr Lic. Dr. Sophie, „9 Uhr Beichte bei Lic. Dr. Sophie, Lic. von Grögger und Dr. Krämer, Mittwoch 11 Uhr Abendgottesdienst: Diakonus Weiden, Freitag 4 Uhr Dr. Krämer; Hochzeitsempfang mit den konfirmierten Mädchen, Freitag 6 Uhr Lic. von Grögger.

St. Nikolai: Freitag 9 Uhr Diakonus Erdmann, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Marien: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Petri: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Pauli: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Jakob: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Bartholomäus: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Stephan: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Laurentius: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Nikolai: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Marien: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Petri: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Pauli: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Jakob: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Bartholomäus: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Stephan: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Laurentius: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Nikolai: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Marien: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Petri: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Pauli: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Jakob: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Bartholomäus: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Stephan: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Laurentius: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Nikolai: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Marien: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Petri: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Pauli: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Jakob: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Bartholomäus: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Stephan: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Laurentius: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Nikolai: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Marien: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Petri: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Pauli: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Jakob: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Bartholomäus: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Stephan: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Laurentius: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Nikolai: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Marien: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Petri: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Pauli: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Jakob: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Bartholomäus: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Stephan: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Laurentius: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Nikolai: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Marien: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Petri: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Pauli: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Jakob: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung und Diakonus Hartung, Abend 6 Uhr Diakonus Erdmann.

St. Bartholomäus: Freitag 9 Uhr Peter D. Hartung, „9 Uhr Beichte bei Peter D. Hartung













